

# STELLUNGNAHME

**BETREFF: ENTWICKLUNGSSATZUNG „MOYER HOF“**

## STELLUNGNAHME DER ORTSGRUPPE ASCHAU AM INN

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ortsgruppe Aschau der Kreisgruppe Mühldorf des BUND Naturschutz bedankt sich für die Beteiligung an der oben aufgeführten Bauleitplanung.

Wir begrüßen die Aussagen zu den insektenfreundlichen Leuchtmitteln und den Gehölzen, ebenso die PV-Anlagen auf den Dächern.

Wir bitten Sie, bei der Planung folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Für Carports halten wir folgenden Punkt für überflüssig: „Solaranlagen sind nur parallel zu Dachfläche zulässig“.
- Durch die LKW-Parkbucht erfolgt eine Versiegelung des Bodens und wirkt störend auf das Ortskernbild.
- Der Ausgangszustand ist kein Intensivgrünland. Die Wiese mit den alten Obstbäumen ist teilweise schon sehr artenreich. Auch für Wildbienen und viele andere Insekten sind Pferdeweiden sehr wertvoll. Artenreiche Teilflächen sind zu erhalten (schon weil dadurch auch viele Tiervorkommen erhalten werden) und eine Neueinsaat sollte nur auf artenarmen Teilflächen erfolgen.
- Vor dem Hintergrund eines Eingriffs in eine bereits wertvolle Grünlandfläche sollte geprüft werden, ob die berechnete Ausgleichflächengröße richtig angesetzt ist.
- Die Pflege der Wiese kann alternativ zur Mahd auch durch Beweidung erfolgen
- Tierfallen (Gullyschächte etc.) sind zu vermeiden oder mit Ausstiegshilfen zu versehen.
- Die bestehenden Obstbäume sind zu erhalten (nicht nur „möglichst“)
- Obstgehölze (nicht nur Bäume, auch z.B. großfrüchtige Formen von Hohlender, Weißdorn etc.) sollten auf der ganzen Fläche und nicht nur als Randstreifen gepflanzt werden.

Bei Nachfragen zu den Maßnahmen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Löffelmann

Ortsgruppe Aschau am Inn  
Monika Löffelmann  
Schubertstr. 2  
84544 Aschau am Inn

[muehldorf.bund-naturschutz.de](mailto:muehldorf.bund-naturschutz.de)

Aschau, 22.04.2024